

# Gruppenstunde zum Friedenslicht 2023

für Pfadfinder\*innen und Rover\*innen



## Vorab einige Informationen zum Friedenslicht

- Die Aktion gibt es seit 1986 und wurde vom österreichischen Rundfunk (ORF) ins Leben gerufen.
- Seit 1989 wird die Aktion von den Pfadfindern organisiert.
- Seit 1991 wird das Friedenslicht auch nach Osteuropa gebracht.
- Für viele gehört die Friedenslichtaktion fest zur Vorweihnachtszeit dazu.
  
- Der Weg des Friedenslichts:
  - Entzündet wird es in der Geburtsgrotte Jesu in Bethlehem durch ein Kind.
  - Von dort aus wird es per Flugzeug nach Wien geflogen.
  - In Wien (dieses Jahr in Linz) wird das Licht dann in einer ökumenischen Lichterfeier in mehr als 30 Länder gesandt.
  - Nach Deutschland kommt das Licht per Zug.
  - In Deutschland gibt es dann mehr als 100 größere Aussendungsgottesdienste und -feiern.

Weitere Informationen und  
Materialien, findet ihr unter  
<https://www.friedenslicht.de/>

- Arbeitshilfe
- Gebete
- Gedichte und Geschichten
- Bibelstellen
- Gottesdienstideen
- Plakate und Werbemittel
- und Hilfen zur Pressearbeit



## Benötigtes Material

- Handys
- Geeignete App zum Erstellen von Collagen (z.B. „pic collage“)

## 5 Minuten: Einstieg

Thema erklären. Du teilst deinen Pfadis oder Rovern mit, dass es heute um das Friedenslicht geht. Du kannst ihnen gerne ein paar der oben aufgeführten Informationen dazu geben. Nenne auch das Motto der diesjährigen Aktion „Auf der Suche nach Frieden“.

## 40 Minuten: Stadtteilerkundung

Aufgabe für Kleingruppen mindestens zu dritt:

Gehe mit deinem Handy oder einer Kamera durch deinen Stadtteil und suche Stellen, wo „Unfriede“ herrscht, wo du Dinge siehst, die nicht richtig sind, wo Menschen ausgegrenzt werden, wo auf Unfrieden hingewiesen wird.

Mache davon – wenn es möglich ist – ein Foto.

## 45 Minuten: Ergebnisse zeigen

Zeigt euch am Ende der Stunde gegenseitig eure Fotos und überlegt gemeinsam, wie man sich dafür einsetzen kann, dass es auf der Welt, in eurer Umgebung oder in eurem Stadtteil friedlicher wird.

Erstellt daraus eine digitale Collage und schickt sie an:

[dag-spiri@dpsg-koeln.de](mailto:dag-spiri@dpsg-koeln.de)

Wenn ihr eure Collagen bei Instagram postet, dürft ihr gerne den DV Köln verlinken:

[@dpsgkoeln](https://www.instagram.com/dpsgkoeln)



Optional am Ende: Gebet der Vereinten Nationen beten

Das Gebet für den Frieden "Gebet der Vereinten Nationen" wurde zum ersten Mal 1942 von Theodore Roosevelt zum *Flag Day* verlesen und von ihm in Zusammenhang zur Deklaration der Vereinigten Staaten gestellt. Hier ist der Text:

*Herr, unsere Erde ist nur ein kleines Gestirn im großen Weltall.*

*An uns liegt es, daraus einen Planeten zu machen, dessen Geschöpfe nicht von Kriegen gepeinigt werden, nicht von Hunger und Furcht gequält, nicht zerrissen in sinnlose Trennung nach Rasse, Hautfarbe oder Weltanschauung.*

*Gib uns Mut und Voraussicht, schon heute mit diesem Werk zu beginnen, damit unsere Kinder und Kindeskinde einst stolz den Namen Mensch tragen.*

Amen.

Nachdem ihr das Friedenslicht am 17.12.2023 aus dem Kölner Dom abgeholt habt, könnt ihr gerne schauen, ob ihr zu einigen der Menschen, denen ihr während der Gruppenstunde begegnet seid, dieses Licht als Zeichen der Hoffnung bringen wollt.